

Kurzlebenslauf

„Hubert Aiwanger ist Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie stellvertretender Ministerpräsident des Freistaats Bayern. Als Energieminister treibt er seit 2018 den Ausbau der dezentralen erneuerbaren Energieerzeugung voran – mit besonderem Augenmerk auf den Energieträger Wasserstoff. Die bayerische Wasserstoffstrategie trägt seine Handschrift. Er initiierte das Wasserstoffzentrum H2.B sowie das Wasserstoffbündnis mit inzwischen weit über 300 Akteuren. Mit Förderprogrammen für H2-Tankstellen und Elektrolyseure, der Errichtung eines Nationalen Wasserstoffzentrums in Bayern sowie der internationalen Vernetzung Bayerns mit potenziellen Wasserstoff-Lieferanten sorgt er für greifbare Unterstützung der Wasserstoffwirtschaft – vor Augen immer das Ziel: „Dekarbonisierung statt Deindustrialisierung“.

Hubert Aiwanger absolvierte zwischen 1991 und 1995 ein Studium zum Diplom-Agraringenieur an der Fachhochschule Weihenstephan. Seit 2001 ist er Mitglied der Freien Wähler und wurde 2006 deren Landesvorsitzender in Bayern. In Folge der Wahlen zum Bayerischen Landtag 2008 wurde er Abgeordneter und Vorsitzender der Landtagsfraktion der Freien Wähler. 2010 wurde er zum Bundesvorsitzenden der Freien Wähler gewählt.“